GEMEINDEBLATT

April | Mai 2023

ST.-PETRI-SCHLOSS
KIRCHGEMEINDE

Nachgedacht: Oster-Stein S. 2

Ausstellung „Nach dem 24. Februar“ S. 12

Kindergarten-Sponsorenlauf S. 18

Oster-Stein, Foto: privat

Oster-Stein

„Wer wälzt den Stein von der Tür des Grabes?“, fragten die Frauen, als sie am Ostermorgen zum Grab Jesu unterwegs waren. Für sie war der „Oster-Stein“ gerade der, der aus dem Weg geräumt war und den Blick frei gab in das leere Grab. Der dicke Brocken, der das Leben eben nicht unter sich begraben konnte!

Anders mein „Oster-Stein“: Er wurde mir geradewegs vor die Füße – nein, gewälzt nicht! (Das wäre bei einer Seitenlänge von 4 cm wahrlich übertrieben!) Aber vielleicht doch gelegt – mir so vor die Füße gelegt, dass ich ihn aufheben musste.
Gefunden habe ich ihn am 10. November 1989 an der Ostsee.

Wir waren zur Beerdigung einer Freundin gefahren. Weil wir schon ganz früh hatten starten müssen, waren wir am Vortag zeitig zur Ruhe gegangen. Und hatten so am Abend die aufregende Nachricht von der Öffnung der innerdeutschen Grenze regelrecht verschlafen. Erst unterwegs hörten wir aus dem Radio davon.

Vor Beginn des Trauergottesdienstes war noch eine Stunde Zeit. Ich wollte ein wenig für mich sein und lief den Strand entlang. Da fand ich den Stein. War es zunächst sein kleines Löchlein an der Unterseite, das mich den „Hühnergott“ aufheben ließ? Ich weiß es nicht mehr.

Doch dann fiel mir die Vorderseite ins Auge: Der Stein sieht aus wie ein Hügel. Vorn eine große Öffnung – wie der Eingang zu einer Höhle. Der Grabeshöhle? Eine schemenhafte Gestalt steht darinnen. Ist das der Engel, der sagt: „Jesus ist nicht mehr im Grab. Er ist auferstanden. Er lebt!“ – der?
Ich habe sie so gedeutet. Seine Botschaft hat mich an diesem Tag doppelt berührt:
Gleich würden wir die tote Freundin ins Grab legen. Und zugleich in die Hände Gottes – in der Hoffnung, dass er sie auferweckt in das neue Leben in seiner neuen Welt. Weil Jesus für uns „den Stein des Todes“ weggewälzt und den Zugang zum Himmel, zum ewigen Leben eröffnet hat. Von dieser Hoffnung lebe ich. Und gerade an einem offenen Grab muss sie sich bewähren.
Dann waren da die herausgebrochenen Steine aus der Mauer. Wie viele Hoffnungen, menschliche Beziehungen, Lebensmöglichkeiten... hatte die steinerne Grenze förmlich unter sich begraben? Wie viele Menschen waren gestorben, weil sie hinaus in die Freiheit wollten, ihnen die Mauer aber den Weg versperrte? Und auf einmal war geschehen, was viele nicht mehr zu hoffen gewagt hatten: Die Steine waren „weggewälzt“. Sicher – in dem Fall öffnete sich es nicht der Weg zum Himmel. Aber zu einer großen Befreiung, zum Aufatmen schon!

Österliche Hoffnung – sie muss sich immer wieder bewähren – an den Gräbern ebenso wie in den schwierigen gesellschaftlichen Fragen. Doch wenn sie die Kraft hat, dicke, lebensfeindliche Brocken aus dem Weg zu wälzen – sollte sie ihre Kraft nicht auch erweisen, z. B. wenn wir um Frieden in der Ukraine beten oder um Hilfe für die in jeder Hinsicht heikle Lage in Syrien? Oder wenn wir ...
Wofür brauchen Sie gerade eine große Portion Osterhoffnung? Schauen Sie doch einmal: Vielleicht finden Sie ja Ihren „Oster-Stein“, der Sie an den Grund zu dieser Hoffnung erinnert und Sie befreit aufatmen lässt!

Gabriele Führer

Karfreitag, 7. April 2023 – 19 Uhr
Schloßkirche Chemnitz

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
JOHANNES-PASSION

Schloßkirche, Evangelist Johannes Foto: privat

Franziska Krötenheerdt, Sopran | Sylvia Irmen, Alt |
Severin Böhm, Tenor | Andreas Beinhauer, Bass |
Sebastian Richter, Bass
St. Petri-Schloßkantorei und Gäste
ensemble musica sacra chemnitz

Leitung: KMD Siegfried Petri

Karten zu 20 €, ermäßigt 14 € – Kinder bis 14 Jahre frei
Karten sind über City-Ticket, Hartmannstraße 3a,
EVABU-Lesewelt sowie über
etix.com und an der Abendkasse erhältlich.

Sonnabend, 23. April 2023 – 18:00 Uhr, Schloßkirche Chemnitz

ÖFFENTLICHES SCHÜLERKONZERT

Ehrenamtliche Organistinnen und Organisten aus dem Kirchenbezirk Chemnitz treffen sich zu einem „Orgel-Workshop“.

Unter der Leitung von KMD Siegfried Petri wird es um „Französische, romantische Orgelmusik MIT und OHNE Pedal – klangschöne Musik für den Gottesdienst“ gehen. Die aktiven Teilnehmer:innen stellen dann die Musik im Konzert um 18.00 Uhr vor.

Vleugels Orgel Foto: privat

Sonnabend, 13. Mai 2023 – 21:00 Uhr, Schloßkirche Chemnitz

„Klang und Aufbau der französisch-sinfonischen Orgel“
im Rahmen der Museumsnacht 2023

KMD Siegfried Petri erklärt die für die sächsische Orgellandschaft einzigartige Vleugels-Orgel und lässt sie erklingen

Sonnabend, 20. Mai 2023 – 18:00 Uhr, Schloßkirche Chemnitz

CHEMNITZER ABENDMUSIK
im Rahmen des 32. Sächsischen Mozartfestes

Musik von Johann Joseph Fux (1660-1741) und Fürchtegott Theodor Kirchner (1823-1903)

Collegium Instrumentale Chemnitz
St. Petri-Schloßkantorei
KMD Siegfried Petri – Leitung und Orgel

Fux und Kirchner Quelle: Wikipedia

Der österreichische Barockmeister **Johann Joseph Fux** wirkte als Organist in Wien und wurde 1705 Kapellmeister am Wiener Stephansdom. Kaiser Leopold I. übertrug Fux das Amt des Hofkomponisten – ab 1715 auch das Amt des Hofkapellmeisters. Im Werk von Fux erreichte der österreichische Musikbarock seinen Höhepunkt. Als Musiktheoretiker verfasste Fux 1725 das legendäre Werk „Gradus ad Parnassum", eine Kompositionslehre, die auch J. S. Bach besaß und nach der W. A. Mozart unterrichtete.

Theodor Kirchner wurde vor 200 Jahren in Neukirchen im Erzgebirge geboren. Deswegen soll auch in diesem Rahmen Musik von ihm erklingen. Er war ein sehr produktiver Komponist, Dirigent, Organist und Pianist. Auf Empfehlung Mendelssohns kam Kirchner als Organist nach Winterthur in die Schweiz. 1862 war er als Dirigent in Zürich tätig, danach entwickelte sich eine lebenslange Freundschaft mit Johannes Brahms. Auch Edvard Grieg setzte sich für Kirchner ein. In der Abendmusik werden Kammermusik- und Orgelwerke von ihm zu hören sein.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sehen – Rückblick auf die Konfi-Freizeit

Wie sehe ich mich selbst? Wie sehen mich die anderen? Wie sieht Gott mich? Darum ging es am 3. Januarwochenende bei unserer Konfi- und JG-Rüstzeit auf dem Weißen Hirsch in Dresden. Nach mehr als drei Jahren „Zwangspause" konnte sie endlich wieder stattfinden! 17 Konfirmandinnen, Konfirmanden und Jugendliche aus der Jungen Gemeinde waren drei Tage zusammen unterwegs, um sich eingehender mit diesen Fragen zu beschäftigen.

Am ersten Tag gestalteten wir „Ich-Kisten", die von uns selbst erzählten – was uns wichtig ist, womit wir uns gerne beschäftigen … Wie uns die anderen sehen – darum ging´s am zweiten Tag. Wir kamen darauf, wie verschieden das sein kann – je nachdem, welchen Blickwinkel der/die andere einnimmt: als Eltern, Lehrerin, als bester Freund, als …

Bunter Abend Foto: privat

Nachmittags gab´s eine deftige Schneeballschlacht in der Dresdner Heide, die ja gleich hinter der Jugendbildungsstätte liegt, und später „Heim-Kino". Den bunten Abend gestalteten Hannah und Emily aus der JG – und forderten sportlich heraus mit etlichen Wettaufgaben mit dem Hula-Reifen.

Treffen mit Pfarrer Herbst Foto: privat

Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst – und hatten als besonderen Gast Pfarrer Dr. Christoph Herbst dabei, der es von Dresden-Blasewitz gar nicht weit zu uns hatte.

Ein ganz herzlicher Dank im Blick auf diese Rüstzeit gilt Gemeindepädagogin Franziska Reiher:

Unkompliziert und mit großer Freundlichkeit hat sie die Organisation dieser Tage übernommen – und damit überhaupt ermöglicht, dass sie so stattfinden konnten. Die Sorgfalt und Liebe, die darin steckten, waren an vielen Stellen zu spüren – an den perfekt vorbereiteten Materialien, den nahrhaften Verpflegungsbeuteln, den vielen „süßen" Freuden für den Abend … Danke!!

Es waren gute Tage, über die wir uns freuen!

Gabriele Führer

Rückblick „Danke-Abend“

Ende Januar waren alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem „Danke-Abend“ in die Schloßkirche eingeladen. Mit diesem wollten wir uns bei allen bedanken, die im zurückliegenden Jahr mit ihrer engagierten Mitarbeit das Geschehen in unserer Gemeinde befördert haben.

Zu Gast war an diesem Abend die Gruppe „ZwischenFall“ – mit Musikern aus Dresden und Leipzig.

Gruppe Zwischenfall Foto: privat

Sie spielte für uns Lieder – sowohl mit satirischen als auch nachdenklichen Inhalten. Und auch die Texte, die so manche Verschrobenheit von uns Christen liebevoll-kritisch aufs Korn nahmen, waren lustig oder zum Nachdenken. Dass krankheitsbedingt nur drei der eigentlich vier Musiker anreisen konnten, hat der Gruppe selbst einiges an „Zusatz-Stress“ bereitet. Für uns als Zuhörerinnen und Zuhörer war davon kaum etwas zu spüren.

Im Anschluss konnten alle noch dableiben zum Abendessen bei leckeren Suppen (Danke, Herr Moosdorf, für das Kochen!!) und zum Erzählen.
Ein schöner Abend!

Gabriele Führer

Unerwarteter Fund

Bei Arbeiten im Archiv unserer früheren, eigenständigen Schloßkirchgemeinde wurde ein unsigniertes Ölgemälde, jedoch mit einem Aufkleber auf der Rückseite, gefunden. Darauf stand: Karl-Heinz Schönfeld, Superintendent.

Im Zusammenhang mit dem Nachruf im Gemeindeblatt auf den am 18. Juli 2022 verstorbenen ehemaligen Superintendenten Schönfeld suchte ich zu erkunden, wie das zusammenpasst.
Unsere Superintendentur stellte nun einen Kontakt zur Witwe Frau Schönfeld her. Sie bejahte, dass ihr Gatte das Talent des Malens hatte und manches Gemälde entstanden sei, so auch sicherlich das Motiv der Watzmann-Gruppe in den Bayerischen Alpen, das auf dem gefundenen Bild zu sehen ist.

Nach der Zustimmung des Kirchenvorstands kam es im Dezember 2022 zur Rückgabe des Gemäldes an Frau Schönfeld.
Im Nachgang der Übergabe führte ich die drei Besucher durch die Schloßkirche und das benachbarte Museum und erntete viele Worte des Dankes.

Dietmar Moritz

Bildübergabe vor der Schloßkirche Foto: privat

Hallo zusammen,

diesen Februar haben wir, die EMils das Label „Kirche, die weiter geht“ von der Landeskirche verliehen bekommen. „Kirche, die weiter geht“ soll ein Fingerzeig auf Projekte sein, die aus dem Gewohnten ausbrechen.

Uns EMils gibt es jetzt schon seit dem Sommer 2020, und wir stellen als ein Kreis für junge Erwachsene eine Ausnahme dar.

Durch das Label können wir mit unserem erfolgreichen Projekt in der Region Mitte sichtbarer werden und hoffen darüber hinaus, auch weitere Menschen zu inspirieren.

Foto: privat

Wenn du dich jetzt angesprochen fühlst, jung und erwachsen bist, dann laden wir dich herzlich zu uns ein. Wir treffen uns immer am **zweiten Freitag eines Monats um 19.00 Uhr im Petrisaal** in der Straßen der Nationen 72.

Konkretere Informationen zu uns und dem Label erfährst du über den Qr-Code bzw. auf t1p.de/emil-web. Komm einfach vorbei – wir freuen uns auf dich!

Salome Rausendorf

EMil ausgezeichnet

Die Gruppe „EMil“ (Evangelische Millennials), die sich in unserer Gemeinde trifft, erhielt am 10. Februar dieses Jahres das Signet „Kirche, die weiter geht“ überreicht. Oberlandeskirchenrat Karl-Ludwig Ihmels betonte, dass EMil die erste Initiative ist, die mit diesem Signet ausgezeichnet wird.

Foto: privat

Er hob hervor, dass EMil weiter geht als die Grenzen herkömmlicher Arbeit und so „die Kontaktflächen zur Kirche vergrößert“. Die meisten der rund 20 Mitglieder gehören zu den Gemeinden im Stadtzentrum und bilden „eine große Bandbreite an spannenden Menschen ab“. Die monatlichen Freitagabende im Petrisaal werden ergänzt durch Zwischentreffen, etwa sonnabends zum Frühstück.

Wir freuen uns gemeinsam mit den EMils, dass sich diese Gruppe so gut entwickelt hat und dass unsere Gemeinde dafür „Gastgeber“ sein kann. Wir wünschen EMil weiterhin gutes Wachsen und Gedeihen und viele spannende Erlebnisse mit dem christlichen Glauben.

S. Schulze

Kontakt „EMil“:
junge-erwachsene@sps.kirche-chemnitz.de

Konfirmation 2023

Am Sonntag Jubilate, dem 30. April 2023, werden konfirmiert bzw. getauft:
Antonia Böhm; Zoé Furtenbacher; Charlotte Goldschmidt; Johanna Haas;Robert Münnich; Emil Neubert; Finn Schüßler; Vincent Sohn.

Zuvor am Sonntag Palmarum (2. April) stellen sich die Jugendlichen im Gottesdienst, den sie auch mitgestalten, der Gemeinde vor. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Konfirmanden 2023 Foto: privat

Bitte beten Sie für diese Jugendlichen, dass sie Halt finden in dem Glauben, zu dem sie ihr Ja sagen, und dass sie in unsrer Gemeinde heimisch werden und bleiben!

Gabriele Führer

Glauben lernen - Glaubenskurs 2023

Foto: pixabay

Ein Glaubenskurs für Erwachsene beginnt am Mittwoch, dem **19. April 2023 um 19.00 Uhr in der Theaterstraße 25**.

Pfarrerin Dorothee Lücke (St. Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde) und Pfarrer Stephan Tischendorf (Evangelisches Forum) freuen sich auf Begegnungen mit Menschen, die Interesse daran haben, sich mit Themen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen und dabei für sich und ihr Leben etwas lernen wollen. Der Kurs kann auch dazu dienen, sich auf die Taufe oder Konfirmation vorzubereiten.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf *www.evangelisches-forum.org* oder bei Stephan Tischendorf unter 0172 5299814.

Stephan Tischendorf

Gemeindefest

Herzliche Einladung zum diesjährigen Gemeindefest! Am **6. Mai** laden wir ab **15.30 Uhr** ein, zur **Schloßkirche** zu kommen. „Wie lieblich ist der Maien“ soll unser Thema sein. Wir hoffen auf freundliches Wetter und wollen den Großteil der Aktionen auf dem Gelände um die Schloßkirche erleben.

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für Familien, Musik, Kreativ- und Sportangebote und auf Genüsse für das leibliche Wohl!

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

© Rolf Oeser / fundus-medien.de

Herzlich grüßen

Franziska Reiher und Team

„Wir feiern deine Himmelfahrt mit Danken und mit Loben ...“

Jesus vive - Jesus lebt Foto: privat

... so heißt ein Lied für den Himmelfahrtstag.

Wir wollen dies tun – gemeinsam feiern mit unseren Schwester-Gemeinden der Region Chemnitz-Mitte – in einem

Familiengottesdienst am Donnerstag, dem 18. Mai, um 9.30 Uhr in der und um die Kreuzkirche (Henriettenstr. 36).

Hinterher gibt´s noch Leckeres vom Grill, Kaffee, kalte Getränke – und hoffentlich viele gute Gespräche! Wir laden herzlich dazu ein!

Gabriele Führer

Jubelkonfirmation – 4. Juni 2023

Am Trinitatissonntag feiern wir um 10.00 Uhr in der Schloßkirche einen festlichen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation.

Eingeladen sind alle, die ihr 25-, 40-, 50-, 55-, 60jähriges oder auch ein noch höheres rundes Konfirmationsjubiläum begehen.

Pfingsten Foto: pixabay

Im Gottesdienst werden die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden eingesegnet. Das kann eine Erneuerung oder Bekräftigung des eigenen Ja zu Gott sein.

Vor allem jedoch will Gott uns erinnern, dass sein Ja, das er von Anfang an zu uns gesagt hat, gilt.
Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, bei einem Kirchencafé miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, wenn Sie am 04.06. als Jubelkonfirmand/in den Gottesdienst mitfeiern möchten!
Laden Sie gern auch diejenigen aus Ihrer Konfirmandengruppe ein, die nicht mehr in Chemnitz wohnen!

Wenn Sie dem Pfarramt deren Adresse mitteilen, können wir Ihnen auch eine schriftliche Einladung zukommen lassen.

Gabriele Führer

Vorankündigung: Nacht der Kirchen

In diesem Jahr wird es in Chemnitz auch wieder eine Nacht der Kirchen geben:
am Freitag, dem 16. Juni 2023.

Wir werden mit unseren beiden Kirchen beteiligt sein.
Das Programm wird in einem eigenen Programmheft, auf unserer Internetseite und im nächsten Gemeindebrief (Juni/Juli) zu finden sein.

Wir freuen uns, wenn sich noch Mitwirkende finden – z. B. um die Gäste (auch in der St. Petrikirche) mit Getränken zu versorgen.

Foto: Kirchenbezirk Chemnitz

Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie mitmachen können!

Gabriele Führer

„Nach dem 24. Februar – Fotografien aus der Ukraine, Moldawien und Russland nach dem russischen Angriff auf die Ukraine“ – Ausstellung in der Schloßkirche

Ab Mitte März ist eine Foto-Ausstellung unter der Kuratur von Alexander Sorin in der Schloßkirche zu sehen.

„Nach dem 24. Februar“ versteht sich als eine „Dokumentation des Krieges in der Neuen Welt“. Gezeigt werden Fotografien von vier Fotografen, die je ihre Perspektive auf den Ukraine-Krieg darstellen.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung findet im Rahmen des Gottesdienstes am 2. April statt.

Zu besichtigen ist die Ausstellung vor und nach Gottesdiensten und während der Öffnungszeiten bis zum 12. Mai.

Am **21. April um 18.00 Uhr** wird die Initiatorin der Ausstellung, Dr. Stefanie Harter vom Dialogbüro für zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit in Ost- und Südosteuropa, in der Schloßkirche zu Gast sein.

Nach ihrem **Vortrag** wird Dr. Stefanie Harter gerne für **Gespräch und Diskussion** zur Verfügung stehen.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Evangelischen Forum statt.

Mehr Informationen zur Ausstellung finden Sie unter *www.evangelisches-forum.org*.

Stephan Tischendorf

Foto: Sergei Stroitelew

Dein Reich komme

Dein Reich komme.
Wir beten dafür,
wir bitten darum.
Denn wie im Himmel
soll es sein und werden
auch auf Erden.

Um Gottes Willen sei erfüllt
Gottes Wille,
damit reichlich anbrechen kann
ein reiches Reich
und wir aufbrechen um abzubrechen
jeden Krieg und sinnlosen Konflikt.
Wegbrechen dagegen soll aller Hass
und alles, was aggressiv sein lässt
uns und andere.

Gewalt und Gier, Neid und Wut
mögen sein außerhalb jeder Reichweite
für jeden und jede,
denn: Dein Reich komme.
Kein römisches, kein deutsches, kein Reich
der Fabeln.
Sondern ein Reich des großen Gottes,
der allmächtigen Geistkraft,
die wir ins Gebet nehmen
wieder und wieder und viel zu selten
beim Wort, das war am Anfang
aller Zeit: Es werde Licht.

Ein Reich, hell, klar und strahlend,
reich an Gutem und Göttlichem,
angereichert mit Liebe und Leben,
mit Herz und Haltung.
Reichweit möge Frieden weiden,
möge dein Reich kommen.
möge unser Leben reich werden
für andere auch und es auf Erden
endlich reichen für alle.
Weil reich und weit jedes Herz sein will;
geist- und gedankenreich,
erfindungs- und einfallsreich
und überreich segensreich sowieso.

Denn so, nur so, geschieht
dein Wille
so auf Erden,
wie du es willst.

Tobias Petzoldt
aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben ernst genommen“ © 2022 by Evangelische Verlagsanstalt GmbH • Leipzig

April 2023

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.
Römer 14,9

2. April 10:00 Uhr	**Palmarum** Schloßkirche Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kirchencafe Eröffnung Fotoausstellung „Nach dem 24. Februar“	 Pfn. Führer
6. April 19:00 Uhr	**Gründonnerstag** Gemeindesaal Schloßplatz 7 Tischabendmahlsfeier	 Pfn. Führer
7. April 10:00 Uhr	**Karfreitag** St. Petri Gottesdienst	 Sup. Manneschmidt
9. April 6:00 Uhr 10:00 Uhr	**Ostersonntag** **Schloßkirche** Osternachtsfeier St. Petri Gottesdienst *(Vorher Osterfrühstück im Petrisaal)*	 Pfn. Führer Präd. Hirschberg
10. April 10:00 Uhr	**Ostermontag** Schloßkirche Fest-Gottesdienst mit Abendmahl	 Pfn. Führer
16, April 10:00 Uhr	**1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)** Schloßkirche Gottesdienst	 Sup. Manneschmidt
23. April 10:00 Uhr	**2. Sonntag nach Ostern (Misericordias Domini)** St. Petri Gottesdienst	 Präd. Hirschberg
30. April 10:00 Uhr	**Jubilate** **St. Petri** Festgottesdienst zur Konfirmation	 Pfn. Führer

Sonntage mit **Kindergottesdienst** und **Abendmahlsgottesdienste** sind jeweils mit Symbol gekennzeichnet.
Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie die Abkündigungen und die Informationen auf unserer Webseite!
https://sps.kirchechemnitz.de/begegnungen/gottesdienst.html

Mai 2023

Weigere Dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn Deine Hand es vermag.
Sprüche 3,27

7. Mai 10:00 Uhr	**4. Sonntag nach Ostern (Kantate)** St. Petri Gottesdienst mit Abendmahl	Präd. Hirschberg
14. Mai 10:00 Uhr	**5. Sonntag nach Ostern (Rogate)** Schloßkirche Gottesdienst mit Vernissage zur Chagall-Dalí-Ausstellung	Pfr. i. R. Dr. Specht / Pfn. Führer
18. Mai 9:30 Uhr	**Christi Himmelfahrt** **Kreuzkirche** Gemeinsamer Gottesdienst der Region Mitte	Pfn. Lücke / Pfr. Koetzing
20. Mai 18:00 Uhr	**Sonnabend** Schloßkirche Chemnitzer AbendMusik	Pfn. Führer
21. Mai 10:00 Uhr	**6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)** St. Petri Gottesdienst	Präd. Hirschberg
28. Mai 10:00 Uhr	**Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes – Pfingstsonntag** Schloßkirche Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Manneschmidt
29. Mai 10:00 Uhr	**Pfingstmontag** **St. Markus** Gemeinsamer Gottesdienst der Region Mitte	Pfn Führer

Vorschau auf Juni 2023

4. Juni 10:00 Uhr	**Tag der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis)** Schloßkirche Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Pfn. Führer
11. Juni 10:00 Uhr	**1. Sonntag nach Trinitatis** St. Petri Gottesdienst	Pfr. Bartsch / Pfn. Führer
17. Juni 18:00 Uhr	**Sonnabend** Schloßkirche Chemnitzer AbendMusik	Pfn. Führer

Museumsnacht am 13. Mai 2023

An der Museumsnacht der Stadt Chemnitz beteiligt sich unsere Gemeinde mit folgenden Angeboten:

Schloßkirche Chemnitz – geöffnet von 19:00 Uhr bis 22.30 Uhr:

18:00 Uhr:
Offene Kirche; es ist eine freie Besichtigung der Kirche möglich.

19:00 Uhr:
„Bilder zur Bibel von Salvador Dalí" – Gespräch mit dem Leihgeber der Ausstellung „Chagall und Dalí – Bilder zur Bibel", Pfarrer i. R. Dr. Herbert Specht

20:00 Uhr:
„Himmelsloch und Teufelskanzel" – Eine Führung durch das ehemalige Benediktinerkloster (jetzt Schloßbergmuseum) und die ehemalige Klosterkirche (jetzt Schloßkirche) – Dr. Stefan Thiele (Schloßbergmuseum) und Pfarrerin Gabriele Führer – ein Gemeinschaftsprojekt der St.-Petri-Schloßkirchgemeinde und dem Schloßbergmuseum

21:00 Uhr:
„Klang und Aufbau der französisch-sinfonischen Orgel"
Die für die sächsische Orgellandschaft einzigartige Vleugels-Orgel erklärt und lässt erklingen: KMD Siegfried Petri

22:30 Uhr:
Gebet zur Nacht – Pfarrerin Gabriele Führer

Zwischen den einzelnen Angeboten sind möglich:
- individuelle Besichtigung der Schloßkirche
- Anschauen der Ausstellung „Chagall und Dalí – Bilder zur Bibel" am Vorabend der Vernissage

Wir weisen freundlich hin auf die vielfältigen Angebote – incl. Kinderprogramm und Verköstigung – des benachbarten Schloßbergmuseums (auch draußen im Park um Kirche und Museum)

St. Petri-Kirche – geöffnet von 18:00 bis 23:00 Uhr:

Führungen nach Bedarf – Sylvio Bahlert

Gabriele Führer

„Bilder zur Bibel“ – von Marc Chagall und Salvador Dalí - Ausstellung in der Schloßkirche - 14. Mai - 23. Juli 2023

Weil die Ausstellung im vergangenen Jahr sehr guten Anklang fand, werden wir auch 2023 wieder Bilder zur Bibel ausstellen: Dieses Mal zeigen wir Bilder von Salvador Dalí und Marc Chagall. Am 14. Mai wird der Leihgeber der Bilder, Pfarrer Dr. Herbert Specht, zum Bild „Mose und das Goldene Lamm“ Salvador Dalís predigen.

Foto: Josef Nannemann.

Kongenial hat Dalí den Bibeltext gedeutet. Erkennen Sie oben aus der Wolke die wütenden Pfeile? Wie konnte das Volk nur glauben, dass ein Stiergott es aus Ägypten geführt hat? Dabei löst sich der in brauner Kacke-Farbe gemalte Stier doch schon auf! Der Engel, den Gott mitgeschickt hat, läuft links mit hocherhobenen Armen aus dem Bild. Er hält es nicht mehr aus mit diesem Volk! Auch Mose ist in Zornesrot gemalte. Dennoch gibt er sein Volk nicht auf. Und was bedeutet die lila Farbschicht über dem Volk? Dalí gibt wieder mal viel zu denken – und am Ende leuchtet das Evangelium in leuchtenden Farben auf.
Die Bilder sind intensiv. Gönnen Sie sich ruhig ein paar Minuten vor jedem Bild. Es lohnt sich.

Pfr. i.R. Dr. Herbert Specht

Termine zur Ausstellung:
13.05.2023
Preview zur Museumsnacht
19:00 Uhr: im Gespräch mit dem Leihgeber, Pfr. i.R. Dr. Herbert Specht

14.05.2023
Gottesdienst zur Vernissage
10:00 Uhr, Predigt: Pfr. i.R. Dr. Herbert Specht
anschließend Sektempfang und Rundgang durch die Ausstellung

04.06.2023
Gottesdienst mit Bildpredigt
10:00 Uhr, Pfrn. Gabriele Führer

22.07.2023
19:00 Uhr: Kunstgespräch zum König David, Pfr. i.R. Dr. Herbert Specht
anschließend Einladung zum Wein (bei gutem Wetter draußen vor der Schloßkirche)

23.07.2023
Gottesdienst mit Finissage
10:00 Uhr, Predigt zu dem Bild von Dalí: „Jesus auf dem Wasser“, Pfr. i.R. Dr. Herbert Specht

(c) Salvador Dalí: Ego sum Dominus Deus tuus/Mose und das Goldene Kalb, 1964, Field 69-3/1-18; Magni luxus ad personam ©Fundació Gala-Dalvador Dali/ VG BildKunst Bonn 2023.

Kindergarten-Sponsorenlauf am Sonnabend, 10.06.2023

Schritt für Schritt zum gemeinsamen Spendenziel

Unsere lieb gewordene Tradition des Spendenlaufs für den Kindergarten Apfelbäumchen kann in diesem Jahr endlich wieder stattfinden. Nachdem Corona uns etwas ausgebremst hat, kommen nun, nach vier Jahren, endlich wieder die Kinder, Familien und Freunde des Kindergartens an der Schloßkirche zusammen und vollbringen zum Teil sportliche Höchstleistungen im Rundentakt.

In diesem Jahr treffen wir uns am **Samstag, dem 10. Juni 2023, ab 15.00 Uhr, an der Schloßkirche.**

Und natürlich geht es nicht nur um Sport. Nach getaner Arbeit genießen wir den Nachmittag bei Speis und Trank und lassen den Tag mit irischer Live-Musik von den *FunTones* ausklingen!

Gruppe FunTones Shamrock Foto: privat

Darum machen wir diesen Lauf:

Mit dem Spendenlauf möchte der Förderverein konkrete, größere Projekte im Kindergarten finanziell unterstützen, die aus den laufenden Vereinsmitteln nicht finanzierbar sind.

Begegnungsstätte im Kindergarten Foto: privat

Zwar musste die ehrwürdige Kastanie im Vorgarten des Kindergartens gefällt werden, jedoch ist dort auf Initiative des Kindergartens und mit Hilfe vieler fleißiger Eltern ein Platz der Begegnung entstanden. Um diesen in vollen Zügen und auch bei Sonnenschein genießen zu können, soll nun ein ausreichend großer und stabiler Sonnenschirm angeschafft werden.

So funktioniert der Lauf:

Die aktiv Teilnehmenden am Spendenlauf legen innerhalb einer festgelegten Zeit eine möglichst große Anzahl an Runden zurück. Gezählt werden die gelaufenen Runden um die Schloßkirche. Vor dem Spendenlauf sucht sich jede:r Läufer:in eine:n oder mehrere Sponsor:innen, die sich

bereit erklären, für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag zu spenden. Alternativ dazu kann auch ein Pauschalbetrag pro Läufer:in gespendet werden. Die Runden werden von einer unabhängigen Jury vor Ort gezählt.

Wer kann mitmachen?

Mitlaufen darf jede:r, von Kindern bis zu Erwachsenen, vom Enkel bis zur Oma – eine gewisse Grundfitness natürlich vorausgesetzt. Melde Dich einfach schon per E-Mail bei matteo.michel@web.de an. Den Laufzettel gibt es im Kindergarten oder dann mit den Startnummern vor dem Lauf am Anmeldestand.

Unterstützung ohne Laufen:

Wer gar keine Lust hat, mitzulaufen oder sich vor dem nächsten Marathon etwas schonen möchte, der kann uns gerne auch sonst unterstützen – wir freuen uns über helfende Hände, die Kuchen backen, Salate zubereiten oder Fleisch, Wurst oder Brötchen spenden.

Jetzt hilft nur noch trainieren...wir sehen uns im Juni!

Maria Ettrich

Kindergarten Apfelbäumchen

Vorschau: Kinderrüste im Sommer

Wir laden alle **Schulkinder der 1. bis 6. Klasse** zur **Kinderrüste nach Geyer** ein!

Vom **9. bis 15. Juli 2023** machen wir uns auf die gemeinsame Reise.
Ein großes Helferteam, Sara die Küchenfee und Franzi Reiher, freuen sich schon auf euer Kommen.

Foto: pixabay.com

Auf euch warten spannende Tage mit einem Thema, Spielen, Spaß, Kreativzeit, und Ausflügen, und Zeit zur freien Verfügung gibt es natürlich auch.

Packt unbedingt eure Badesachen ein, denn in Geyer gibt es ein Bad! Ein heiß ersehnter Wunsch der Kinder, den wir in diesem Jahr erfüllen können.

Es dauert nicht mehr lange, dann gibt es im Pfarramt, im Gemeindehaus Schloßplatz 7 und bei Franzi die Gelegenheit zur Anmeldung.

Bis bald! Ich freue mich auf eine schöne Woche mit euch.

Liebe Grüße

Franzi Reiher

Kirchgeld 2022
Wir bitten um Ihre engagierte Beteiligung!

Mit diesem Gemeindeblatt kommt unser diesjähriger Kirchgeldbescheid zu Ihnen. Wir verbinden mit ihm die Bitte, dass Sie sich an der Arbeit unsrer Kirchgemeinde auch finanziell beteiligen. Das macht Gemeinde aus, dass wir Gutes miteinander erleben und dass wir uns auch miteinander in die Aufgaben teilen.

Wofür Kirchgeld?

Die Einnahmen des Kirchgelds kommen zu 100% unserer Gemeinde zugute. 2022 betrugen sie 47.927,57 €.

Wohin sind diese geflossen?

Zuerst in die *„ganz normale" Gemeindearbeit:* in die Gottesdienste, in die Treffen der Gruppen, in eine schöne, lebendige Sommerrüstzeit für Kinder und Jugendliche, in Konzerte und musikalische Vespern und anderes mehr.

© Volker Rahn / fundus-medien.de

Vielleicht erinnern Sie sich gern an das eine oder andere – das schöne Fassaden-Fest zum Abschluss der Sanierung der Schloßkirchen-Fassade, an die Krippenspiele der Kinder und Konfirmanden, an die Vesper mit der berührenden Orgelmusik, an die Begeisterung, mit der Ihr Kind aus dem Kindertreff nach Hause gekommen ist, oder an das ermutigende Gespräch in der Krabbelgruppe …

Gebaut wurde auch wieder reichlich:
Die Fassade der Schloßkirche ist nun geschafft. Weniger spektakulär, aber dringender Bauarbeiten bedarf auch der Keller der Schloßkirche, wo Träger stabilisiert, ein neuer Trinkwasseranschluss gelegt und Untermauerungen erneuert werden müssen
Wohnungen in den gemeindeeigenen Häusern mussten hergerichtet werden, damit sie wieder vermietbar sind.

Was sind Pläne für dieses Jahr?

U. a. die Fortführung einer befristeten Stelle über die Sommermonate, mit der wir die regelmäßige Öffnung unsrer Schloßkirche ermöglichen können. Viele Menschen haben 2022 die offene Kirche zu Besuchen genutzt und sich gefreut, dass die Tür nicht zu war. Eine offene Kirche „predigt" – eine verschlossene auch.

In der Schloßkirche sollen interessante Ausstellungen zu sehen sein.

Konzerte, Treffen, Gemeindefest … – all die Dinge, bei denen „Corona" Spuren hinterlassen hat, möchten wir wieder neu ins Bewusstsein bringen und anbieten.

Monatliche Einnahmen* in Euro			Monatsbetrag in Euro	Jahresbetrag in Euro
	bis	374,99	0,50	6,00
375,00	bis	499,99	1,00	12,00
500,00	bis	624,99	2,50	30,00
625,00	bis	749,99	2,75	33,00
750,00	bis	874,99	3,00	36,00
875,00	bis	999,99	3,25	39,00
1.000,00	bis	1.124,99	3,50	42,00
1.125,00	bis	1.249,99	3,75	45,00
1.250,00	bis	1.374,99	4,00	48,00
1.375,00	bis	1.499,99	4,25	51,00
1.500,00	bis	1.624,99	4,50	54,00
1.625,00	bis	1.749,99	4,75	57,00
1.750,00	bis	1.874,99	5,00	60,00
1.875,00	bis	1.999,99	5,50	66,00
2.000,00	bis	2.124,99	6,00	72,00
2.125,00	bis	2.249,99	6,50	78,00
2.250,00	bis	2.374,99	7,00	84,00
2.375,00	bis	2.499,99	7,50	90,00
über 2.500,00		0,3% der monatlichen/ jährlichen Einnahmen		

Kirchgeldkonto: KD Bank IBAN: DE 19 3506 0190 1631 9000 18 BIC: GENODED1DKD

Bauaufgaben stehen auch an – z.B. Reparaturen in und an den Häusern, die Verlagerung des Archivs … und meist unvorhergesehene Dinge …

All dies können wir nur bewältigen, wenn wir darin auf vielfältige Weise – auch durch Ihren Beitrag – unterstützt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das tun!

Wir bitten Sie, Ihr Kirchgeld innerhalb des nächsten Monats auf das im Brief und auf der Rückseite des Gemeindeblatts genannte Konto mit Angabe der Kirchgeldnummer zu überweisen.

Ihr Beitrag wird gebraucht! Außer dem finanziellen gern auch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit in einem Bereich, der Ihnen Freude macht! Welcher könnte das sein – die Musik, die Offene Kirche oder etwas „Praktisches“ …? Sprechen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder die Mitglieder des Kirchenvorstands gerne an!

Gabriele Führer

Wahrer Wunsch

Was wird, was war,
was werden will:
Wirke wunderbar, Wahrhaftiger!

Und gebrauche dafür
mich auch.

Tobias Petzoldt
aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben ernst genommen“ © 2022 by Evangelische Verlagsanstalt GmbH • Leipzig

Gottesdienste im Seniorenheim

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

PRO SENIORE Residenz
Salzstraße 40
Montag, 03.04.; 17.04.; 15.05.; 05.06. – jeweils 10.30 Uhr

PRO VITA Seniorenpflegeheim
Leipziger Straße 119
Montag, 24.04.; 08.05.; 22.05.
– jeweils 10.30 Uhr

Betreutes Wohnen der CARITAS
Further Str. 29
Freitag, 02.06, 9:15 Uhr

AZURIT Seniorenzentrum Brühl
Untere Aktienstraße 2–4
Donnerstag, 4.5. u. 1.6. - jeweils 10.00 Uhr - 10.45 Uhr

Seniorenresidenz AM KÜCHWALD
Beyerstraße 34
nach Vereinbarung

Kinder und Jugend

Krabbelgruppe 0–3 Jahre
(Kontakt: über Pfarramt)
Mittwoch, 9:00 Uhr
Gemeindehaus

Spatzentreff 3–6 Jahre
Beate-Ulrike Stoll
Dienstag, 15:30–17:00 Uhr
Gemeindehaus

Kindertreff Klassen 1 – 3
Franziska Reiher
Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr
Gemeindehaus

Kindertreff Klassen 4 - 6
Beate-Ulrike Stoll
Mittwoch, 16:30–18:00 Uhr
Gemeindehaus

Konfirmandenstunde
Pfarrerin Führer
Montag, 16:15 Uhr
Gemeindehaus

Junge Gemeinde
(Kontakt: *jg.st.petri.schloss@gmail.com*)
Mittwoch, 19:00 Uhr
Gemeindehaus

Foto: pixabay.com

Gespräch & Gebet

Evangelische Millennials (EMil)
Gruppe junger Erwachsener
Inka Schmitz | Inga Hoff
Termine unter *t1p.de/je-web*
Kontakt:
emil@sps.kirche-chemnitz.de

Bibelstunde
Pfarrerin Führer
Mittwoch, 03.05.; 07.06. jeweils 14:30 Uhr
Gemeindehaus (Schloßplatz 7)
(im April keine Bibelstunde)

Besuchsdienst
nach Vereinbarung (Gemeindehaus)

Senioren

Seniorenkreis „Spätlese“
Pfarrerin Führer
Mittwoch, 19.04.; 17.05. – jeweils
14.30 Uhr Gemeindehaus (Schloßpl. 7)

Seniorennachmittag
Pfarrer i. R. Dr. Stephan
nach Vereinbarung, bitte unter
0371 / 44 92 77 nachfragen

Seniorenchor
KMD i. R. Schmidt
nach Vereinbarung

Singen & Musizieren

Kurrende
KMD Siegfried Petri
Ein „Singspiel-Projekt“ für den 25. Juni wird in Kürze bekanntgegeben.
Die Proben beginnen am 04. Mai um 15:30 Uhr im Gemeindehaus, Schloßplatz 7.

St.-Petri-Schloß-Kantorei
KMD Siegfried Petri
Dienstag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus

Blockflötenkreis
Sabine Petri
Donnerstag, 19:45 Uhr
Gemeindehaus

Posaunenchor
Mechthild Huhn
Donnerstag, 18:00 Uhr,
Gemeindehaus

Veranstaltungen des Evangelischen Forums in den Monaten April/Mai 2023

Lesung Huschke Mau zu ihrem Buch „Entmenschlicht. Warum wir Prostitution abschaffen müssen."
04.04.23, 19:00 Uhr,
Zentralbibliothek im Tietz

In ihrem Buch erklärt und beschreibt Huschke Mau das System Prostitution: wie Frauen hineingelangen, warum es so schwer ist, wieder auszusteigen, welche Traumata sie dort erleben und was an der Sicht unserer Gesellschaft und Medien auf Prostitution problematisch ist.
Eine Veranstaltung des Evangelischen Forums mit „Gemeinsam gegen Menschenhandel" e.V. und der Stadtbibliothek Chemnitz.

Lesung Nathalie Klüver zu ihrem Buch „Deutschland – ein kinderfeindliches Land?,
27.04.23, 19:00 Uhr,
Zentralbibliothek im Tietz

Die Corona-Pandemie hat es glasklar gezeigt: Deutschland hält sich zwar für ein familienfreundliches Land, ist es aber im Zweifelsfall nur bedingt. Wenn es ernst wird, stehen Eltern ziemlich oft auf verlorenem Posten. Was wir brauchen, ist eine bessere Vereinbarkeit, und zwar nicht nur von Beruf und Erziehung, sondern von Familie und öffentlichem Leben allgemein.

Die Journalistin und Bloggerin Nathalie Klüver zeigt, was andere Länder, allen voran die skandinavischen, uns voraushaben und in welchen Bereichen Deutschland dringend Nachholbedarf hat und was sich ändern muss und was jeder Einzelne tun kann.

Exkursion „Die HÜTTE",
21.05.23, 14:00 Uhr

2023 jährt sich der Aufstand im Warschauer Ghetto zum 80. Mal. In der Galerie „Die Hütte" in Pobershau findet sich eine Schnitzausstellung der besonderen Art. Der einheimische Künstler Gottfried Reichel hat ein umfangreiches Werk geschaffen: Neben Darstellungen aus der Bibel, gehören auch beindruckende Szenen aus dem Warschauer Ghetto zu den Exponaten der Ausstellung.

Führung mit anschließendem Kaffeetrinken. Die Teilnahmegebühr ist bei Anmeldung zu erfragen (steht noch nicht fest).
Anmeldungen bitte an ev.forum@evlks.de oder 0371 4005612 (Anrufbeantworter ist außerhalb unserer Bürozeiten geschaltet).
Eine Veranstaltung im Rahmen der 32. Tage der jüdischen Kultur

Forum Konkret, 08.05.23, 18:00 Uhr,
Empore der Jakobikirche
Fragen erwünscht!

Zum Thema: „Wie entsteht Kultur?" sind Mandy Weigel, Chefin vom Dienst bei DER SONNTAG und Pfr. Stephan Bickhardt, Direktor der Evangelischen Aka-

demie Sachsen, im Gespräch mit Andrea Pier, Geschäftsführerin der Kulturhauptstadt-GmbH, Markus Franke, Abteilungsleiter beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und Pfarrer Holger Bartsch, Kulturhauptstadtpfarrer.

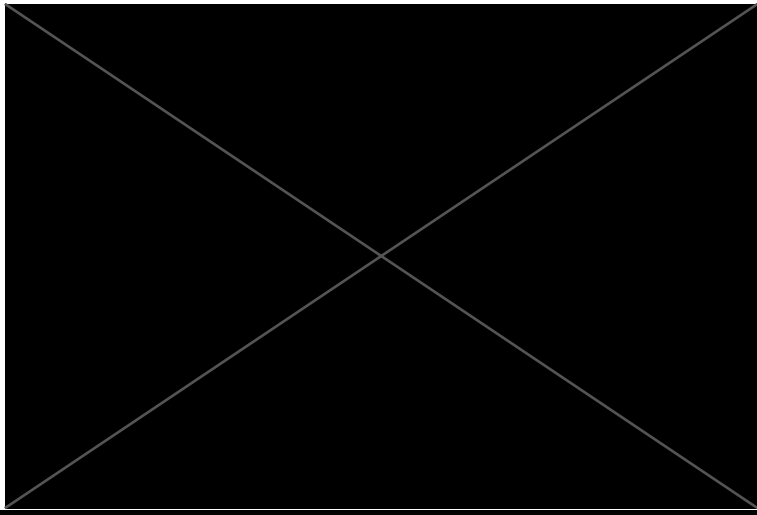
Forum konkret ist ein gemeinsames Format der Evangelischen Akademie Sachsen und dem Evangelischen Forum Chemnitz. Der Eintritt ist frei. Auch Ihre Fragen sind erwünscht!

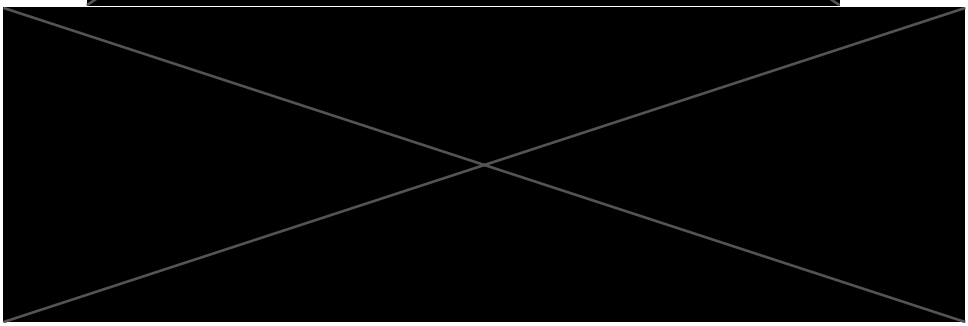
Lesung Barbara Bišický-Ehrlich
„Der Rabbiner ohne Schuh“,
24.05.23, 19:00 Uhr,
Zentralbibliothek im Tietz

Der beste Friseur der Welt, Rinderzunge zum Frühstück, ein Rabbiner ohne Schuhe und über allem die Frage, was Karel Gott auf ihrer Hochzeit zu suchen hatte – Barbara Bišický-Ehrlich erzählt vom ganz „normalen“ Alltag einer jüdischen Familie in Deutschland. Augenzwinkernde Geschichten mit einer gehörigen Portion Selbstironie für Menschen, die endlich einmal wissen wollen, wie das so ist – als Jüdin in Deutschland ...

Eine Kooperationsveranstaltung des Evangelischen Forums und der Stadtbibliothek im Rahmen der 32. Tage der jüdischen Kultur.

Weitere Informationen und ggf. Anmeldung über www.evangelisches-forum.org





Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz
Redaktion: Stefan Hirschberg (v. i. S. d. P.) und Team
Redaktionsanschrift: Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz
gemeindebriefredaktion@sps.kirche-chemnitz.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 1.900 Exemplare
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 1. März 2023
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Mai 2023
Sämtliche Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

Bildnachweise:

Bildnachweise an den Fotos, ansonsten privat außer: 2x Seite 23: pixabay.com; Seite 13: Foto: Uebbing

Pfarramt | Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung

Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 369550 | Fax: 0371 3695512
kg.chemnitz_stpetrischloss@evlks.de
Sylvia Moosdorf, Verwaltung Pfarramt
Tel. 0371 3695521
sylvia.moosdorf@evlks.de
Ruth Findeisen, Verwaltung Pfarramt
Tel. 0371 3695515
ruth.findeisen@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Dienstag 16:00–18:00 Uhr
Donnerstag 14:00–16:00 Uhr
Falls das Pfarramt für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben muss, sind die Mitarbeiterinnen zu den genannten Zeiten telefonisch erreichbar.

http://sps.kirchechemnitz.de

Anprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Stefan Schulze, KV-Vorsitzender
stefan.schulze@sps.kirche-chemnitz.de

Frank Manneschmidt, Superintendent
Tel. 0371 4005621
frank.manneschmidt@evlks.de

Gabriele Führer, Pfarramtsleiterin
Tel. 0371 3695516
gabriele.fuehrer@sps.kirche-chemnitz.de
Sprechzeit: Dienstag, 17:00–18:00 Uhr
entfällt am 11.04. und am 09.05.

KMD Siegfried Petri, Kirchenmusiker
Tel. 0371 4446460
siegfried.petri@sps.kirche-chemnitz.de

Franziska Reiher, Gemeindepädagogin
Tel. 0371 28306425
franziska.reiher@sps.kirche-chemnitz.de

Beate-Ulrike Stoll, Gemeindepäd. i.A.
Tel. 0157 34758821
beate-ulrike.stoll@evlks.de

David Weißbach, Hausmeister
Tel. 0173 6636546

Bankverbindungen

Verwendungzweck RT 0701
IBAN: DE 06 3506 0190 1682 0090 94

Kirchgeld
IBAN: DE 19 3506 0190 1631 9000 18

Schloßfriedhof

Salzstraße 81, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 3304819
Jens-Michael Gränitz, Friedhofsmeister
Tel. 0371 3304819

Yvonne Uhlig, Friedhofsverwaltung
Tel. 0371 3695511 *oder* 0179 4205078
yvonne.uhlig@evlks.de
IBAN: DE 94 3506 0190 1631 9000 26

Kindergarten

Abteiweg 2, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 3378570
kita.chemnitz-stpetrischloss@evlks.de

Nicole Warkow, Kindergartenleiterin
Maria Ettrich, Stellv. Kindergartenleiterin
Tel. 0371 3378570